

505

Paul Stopper
Falmenstrasse 25
8610 Uster

8610 Uster, 7. Juli 2014

Gemeinderat Uster

Anfrage

betr. Stadt-Archiv in der „Unteren Farb“

Am 3. Juli 2014 hat der Stadtrat bekanntgegeben, dass das Stadt-Archiv in die „Untere Farb“ umgesiedelt werden solle. Bekanntlich hat die Gesellschaft für Natur- und Vogelschutz Uster (GNVU) im Jahre 2002 dem Stadtrat den Vorschlag für eine Nutzung der „Unteren Farb“ als Naturschutzzentrum unterbreitet. Im Jahre 2011 wiederholte die GNVU dieses Gesuch beim Stadtrat und reichte nochmals am 8. Juni 2014 die Idee für ein solches Naturschutzzentrum ein.

Die GNVU erhielt am 15. Februar 2011 folgende Antwort vom Stadtrat:

„(...) In diesem Zusammenhang unterbreiten Sie den Vorschlag, in der „Unteren Farb“ das Konzept Naturschutzzentrum „Untere Farb“ zu realisieren. Ihr vorgeschlagenes Konzept aus dem Jahr 2002, aktualisiert durch die GNVU im Juni 2010, ist dem Stadtrat bekannt. Im Rahmen des nun anlaufenden kooperativen Planungsprozesses ist der Stadtrat bereit, das Konzept den Architektenteams zur Verfügung zu stellen. Der Planungsprozess – insbesondere auch die anschliessende Diskussion im Gemeinderat – wird zeigen, ob Ihre Idee weiterverfolgt wird. (...)“

Im AvU vom 4. Juli 2014 steht: *„Finanzvorstand Cla Famos (FDP) betont, dass es sich bei der Standortsuche für das Archiv um einen langen Prozess handle, wobei die Anfrage der GNVU erst nach dem Entschluss eingetroffen sei.“*

Dass der neue Finanzvorsteher keine Kenntnis vom Brief des Stadtrates vom 15. Februar 2011 an die GNVU hatte, mag durchaus zutreffen. Wenn aber auch die Personen, die mit der Evaluation der Standorte für das Stadt-Archiv beauftragt wurden, keine Ahnung von diesem stadträtlichen Brief gehabt hätten, wäre das unentschuldigbar.

Ich stelle folgende Fragen:

1. Wann wurde die Evaluation für einen neuen Standort für das Stadt-Archiv gestartet?
2. Welche Personen der Stadtverwaltung und welche Architektenbüros waren damit beauftragt?
3. Über welche Vorakten verfügten diese Personen resp. Architekten-Teams?
4. Hat der Stadtrat Kenntnis vom Brief vom 15. Februar 2011 an die GNVU? Weshalb soll der GNVU-Vorschlag nach Ansicht des Stadtrates – des Gesamtstadtrat und nicht des neuen Finanzvorstandes – zu spät eingereicht worden sein?
5. Welches sind die anderen 19 Standorte, die auch geprüft wurden und weshalb kamen diese nicht in Frage (bitte alle Objekte mit den Ausschlussgründen aufführen).
6. Welche feuerpolizeilichen Auflagen müsste ein Archiv in der „Unteren Farb“ haben? Welche schriftlichen Aussagen und Bedingungen der Feuerpolizei liegen heute vor?

7. Welche Archive (mit Unterlagen von mehreren Generationen) befinden sich in der Schweiz in alten Scheunen? Welche feuerpolizeilichen Auflagen hatten/haben diese?
8. Welche Akten werden im Stadt-Archiv Uster gelagert?
9. Über welche Fläche und über welches Volumen verfügt das Stadt-Archiv heute? Wo ist es zurzeit eingelagert?
10. Welches Flächen- und welches Raum Angebot soll in der Unteren Farb für das Stadt-Archiv geschaffen werden? Für welche Zwecke? Allenfalls auch Büros?
11. Welchen Publikumsverkehr weist das Stadt-Archiv Uster auf? Wie viele Besuche gab es in den letzten fünf Jahren im Stadtarchiv:
 - a) von internen Personen (Stadtangestellte und Angestellte anderer öffentlicher Institutionen)
 - b) von externen Personen (ausserhalb der Verwaltung)?
12. Das GNVU-Konzept sieht vor, dass die Wohnungen in der „Unteren Farb“ selbstverständlich – wie zB in der Lok-Remise Uster – weiterhin bewohnt sind. Bewohner schauen für Ordnung rund ums Haus, etc. Warum will der Stadtrat in der „Unteren Farb“ partout keine Wohnungen mehr? Fürchtet er nicht, dass es zusammen mit dem Stadt-Archiv zu einem toten und leblosen Museums-Haus würde?
13. Wie hoch wären nach Ansicht des Stadtrates die Kosten für die Sauberhaltung und Instandhaltung der Umgebung ohne Bewohner (bitte Littering des nahen Stadtparkes beachten!)?

Paul Stopper

Paul Stopper